

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerverein  
**Band:** 50 (1905)  
**Heft:** 3

**Anhang:** Beilage zu Nr. 3 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1905  
**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Beilage zu Nr. 3 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1905.

## Offene Primarlehrerstelle.

An der Primarschule Oerlikon ist auf Beginn des Schuljahres 1905/06 eine neu geschaffene Lehrstelle zu besetzen.

Bewerber, welche im Besitze des zürcherischen Lehrerpatenates sind, wollen ihrer Anmeldung Zeugnisse und Stundenplan beifügen und die Akten bis am 31. Januar 1905 dem Präsidenten der Schulpflege, Herrn J. Schlatter, Gubelstrasse Oerlikon, einsenden, welcher gerne zu weiterer Auskunft bereit ist.

Oerlikon, 14. Januar 1905.

### Die Primarschulpflege.

## Poste au concours.

Ensuite de démission du titulaire actuel, la Commission scolaire de La Chaux-de-Fonds met au concours le poste de

### Professeur de langue et de littérature françaises

au Gymnase et à l'Ecole supérieure des jeunes filles.

Obligations: 29 heures hebdomadaires de leçons en hiver, 31 heures en été. (H 105 C) 12

Traitemet: Fr. 5465.

Entrée en fonctions: Le 1<sup>er</sup> mai 1905.

Adresser les offres de service, avec pièces et titres à l'appui, jusqu'au 10 février, à M. le Président de la Commission scolaire, et en avisir le secrétariat du Département cantonal de l'instruction publique.

## Offene Lehrerstellen.

An der Knabensekundarschule der Stadt Basel sind auf Beginn des nächsten Schuljahres (25. April 1905) 1—2 Lehrstellen mit Unterricht in den verschiedenen Fächern der Sekundarschulstufe (5.—9. Schuljahr) zu besetzen.

Die Bewerber müssen besonders befähigt sein, gründlichen **Gesang-** und **Turnunterricht** zu erteilen.

Die Besoldung beträgt 120—160 Fr. pro Jahressstunde, die wöchentliche Stundenzahl 28—30, die Alterszulage 400 Fr. nach zehn, 500 nach fünfzehn Dienstjahren. Die Pensionierung ist gesetzlich geregelt.

Anmeldungen in Begleit von Mitteilungen und Ausweisen über Lebenslauf, Studiengang und bisherige Lehrertätigkeit nimmt der Unterzeichnete, der zu weiterer Auskunft bereit ist, bis zum 4. Februar entgegen.

Basel, den 17. Januar 1905.

**W. Zürrer**, Rektor.

## Sekundarlehrerstelle.

Zustimmende Beschlussfassung durch die Gemeindeversammlung vorbehalten, ist auf Beginn des Schuljahres 1905/06 eine neue Lehrstelle an der **Sekundarschule Winterthur** definitiv zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle sind eingeladen, ihre Anmeldungen samt Zeugnissen und Bericht über Studiengang und bisherige Lehrertätigkeit bis spätestens den 31. Januar 1905 an den Präsidenten der unterzeichneten Behörde, Herrn Kreisingenieur J. Müller, dahier, einzureichen.

Winterthur, den 18. Januar 1905.

**Die Sekundarschulpflege.**

43

## Restaurant Franziskaner

Niederdorf 1, vis-à-vis vom Naphtaly.

### Mittag- und Nachessen à 1 Fr.

je Suppe, 2 Fleisch, 2 Gemüse

### Mittagessen à Fr. 1.50

3 Fleisch, 3 Gemüse und Dessert.

### Echtes Pilsener- und Münchenerbier.

Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.

Der Besitzer: A. Ribi-Widmer.

## Kleine Mitteilungen.

— In einer Dissertation über die Lage der *skoliothischen Abbiegungen* weist Dr. E. Müller (Altdorf) nach, dass die Häufigkeit der Verkrümmungen der Wirbelsäule vom 8.—14. Jahre steigt und von da wieder abnimmt; vom 8. bis 17. Jahr fällt die Zahl der linkskonvexen Skolioesen, und es steigt die der rechtskonvexen; fast gleichmässig zeigt beide Arten das 14. Jahr.

— Hamburg muss z. Z. 87 Klassen als Nachmittagschulen führen; im Frühjahr noch mehr. 12 Volksschulhäuser wären auf einmal zu bauen, um für alle Schüler die wünschbaren Plätze zu haben.

— In Italien haben sich (2. Okt. 1904) za. 200 Kindergartenrinnen zu einer Unione delle *Educatrici dell'infanzia* vereinigt, die eine Sektion des Nat. Lehrerbundes (U. M. N.) bilden und in der „Voce delle Maestre d'Asilo“ ihr eigenes Organ haben wird. Presidente: Professoressa Cleofe Pellegrini. In Rom erfahren die Kindergärten zurzeit viele Angriffe.

— Ganz wie bei uns: In Lund behandelt die pädagogische Gesellschaft die Frage: Was kann die Schule tun, um der Jugend Respekt und Freude an der Natur einzuflößen? die Päd. Ges. in Örebro: Was kann die Schule tun, um die Schüler zur Selbsttätigkeit zu bringen?

— Mrs. Burch in Oxford (Norham Hall, Norham Rd.) wird auch dieses Jahr vom 3. bis 31. Juli den 6. Annual Vacation Course for foreign Women Students in St. Hilda's Hall, Oxford, abhalten. Resident students 11 £, Non Resident. 4 £. Programm im Pestalozzianum Zürich.

— Stockholm hat für 1905 ein Schulbudget von 2,702,661 Kr., daran leistet der Staat 504,105 Kr., die Stadt also 2,198,556 Kr. Für Schulbibliotheken sind 12,000 Kr., Schulküchen 12,000 Kr., See- und Schulbäder 14,000 Kr. eingesetzt.

— Die Unterrichtsverwaltung von *Queensland* ersetzt das Schullesbuch durch einen monatlichen Reader, für den jeder Schüler 2 d zu entrichten hat.

## Offene Lehrstelle.

An der Primarschule Altstetten bei Zürich soll auf Beginn des Schuljahrs 1905/06 die neuerrichtete neunte Lehrstelle definitiv besetzt werden. Besoldungszulage 400—800 Fr. (1.—5. Dienstjahr 400 Fr., 6.—10. 500 Fr. u. s. w.). Entschädigung für Wohnung 600 Fr., für Holz und Pflanzland 200 Fr. Anspruch auf Gemeinde-Pension nach dreissigjährigem Schuldienst. Bei Bemessung von Zulage und Pension werden die Dienstjahre an andern zürcherischen Schulen in volle Anrechnung gebracht.

Bewerber, welche im Besitze des zürcherischen Primarlehrpatentes sind, wollen ihre Anmeldungen unter Beilage desselben und der Zeugnisse über bisherigen Schuldienst nebst dem Winterstundenplan bis spätestens den 10. Februar a. e. dem Präsidenten der Pflege, Herrn Fritz Schwarz-Suter, einreichen.

Altstetten, den 17. Dezember 1905.

### Die Schulpflege.

## Offene Lehrstelle.

An der Töchterschule Basel ist auf Beginn des Schuljahrs 1905/06 (ab 25. April) infolge Rücktritts einer Lehrstelle für den Zeichenunterricht an der untern und oberen Abteilung (5.—13. Schuljahr) mit 28—30 Unterrichtsstunden per Woche neu zu besetzen.

Die Besoldung beträgt 120—160 Fr. an der untern Abteilung und 160—250 Fr. an der obern Abteilung pro Jahressstunde, die Alterszulage 400 Fr. nach 10 Dienstjahren und 500 Fr. nach 15 Dienstjahren. Die Pension ist gesetzlich geregelt.

Schriftliche Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studiengang und bisherige Lehrertätigkeit sind bis zum 5. Februar 1905 dem Unterzeichneten, der zu weiterer Auskunft bereit ist, einzureichen.

Basel, den 18. Januar 1905.

44 **K. Merk**, Rektor.

## Institut für Schwachbegabte

auf „Loohof“ in Oftringen (Aargau, Schweiz).

Geistig und körperlich zurückgebliebenen Kindern wird individueller Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzl. Familienleben geboten. Pädagogische und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Herr Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte versendet

19 **J. Straumann**, Vorsteher.

## DR. WANDERS MALZEXTRAKTE

40 Jahre Erfolg.

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. Fr. 1.40

Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel. „ 1.40

Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems. „ 2.

Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche. „ 1.50

Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste und wohlsmekendste Emulsion. „ 2.50

Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen. „ 1.70

Neu! Ovo-Maltine! Natürl. Kraftnahrung f. Nervöse, geistig u. körperl. Erschöpfe, Blutarme, Magenleidende etc. „ 1.75

Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons

rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Überall käuflich.

677

## Hotel u. Pension z. weissen Rössli

### Brunnen, Vierwaldstättersee.

Altbekanntes bürgerliches Haus, mit 50 Betten, nächst der Landungsbrücke am Hauptplatz gelegen. — Telephon. Elektrisches Licht. Prächtiger Gesellschaftssaal, Raum für circa 300 Personen; speziell den geehrten Herrn Lehrern bei Anlass von Vereins-Ausflügen und Schulreisen bestens empfohlen.

Reelle Weine und gute Küche bei billigsten Preisen. Kostenveranschläge werden gerne zur Verfügung gestellt.

F. Greter.

Die unterzeichnete Firma beeindruckt sich, der Tit. Lehrerschaft anzugeben, dass ihr die Herstellung und der Alleinverkauf der

## Neuen Veranschaulichungsmittel für den Unterricht

von Herrn T. Wartenweiler, Sekundarlehrer in Oerlikon, übertragen wurde. Bei Konstruktion seiner Apparate richtete der Autor das Hauptaugenmerk auf klare, leichtverständliche Anordnung unter Weglassung unnötiger Komplikationen, um damit dem Lehrer ein wirklich gutes und dabei billiges Unterrichtsmittel an die Hand zu geben.

Für eine ganze Reihe von Apparaten schlug Herr W. zum Vorteile des Lernenden insbesondere in Elektrizität, durchaus neue, originelle Wege ein.

Das neue Verzeichnis W über diese Apparate wird ebenso wie der in Kraft bleibende Hauptkatalog B physikalische Apparate auf gef. Anfrage gratis und franko an die Tit. Lehrerschaft gesandt.

Mit höfl. Empfehlung

**P. Hermann**

**Zürich IV**

vorm. J. F. Meyer.

Als Lehrmittel der vorgeschriebenen, neuen.  
Zeichenmethode erschien:

**SELM-**  
**Leichenständer.**

Modell A 50 Fr. Modell B 60 Fr.  
für Hochstellung. Für Hoch- u. Querstellung.

**SELM-Leichenblöcke**

PREIS 5-35 PF.

DIE BESTEN UND BILLIGSTEN LEHRMITTEL DES FREIHANDZEICHNENS.  
MAN VERLANGE PROSPEKT U. MUSTER VOM

VERLAG FERD ASHELM BERLIN N. 39.

**Menschliche Macht**

Sie können sich selbst hypnotisieren, ohne eine zweite Person. Sie können Ihren Einfluss auf andere geltend machen, auch ohne deren Wissen und Willen.

Sie können jedermann hypnotisieren, selbst durch das Telefon. Sie haben Erfolge im Heilen von Krankheiten durch Suggestion ohne jede Arznei.

Man wird Ihre Gesellschaft aufsuchen. Sie werden überall beliebt sein, wenn Sie das Werk studieren: „Macht der Hypnose“. Preis Mk. 1.60. Erfolg garantiert. Prospekte gratis!

Wendels Verlag, Dresden 215.

Für 70 Fr. versendet die in der ganzen Schweiz aufs vorteilhafteste bekannte Nähmaschinenfirma

**Robert König, Basel**

direkt an Private ihre neueste, hochartige Familien-Nähmaschine für Schneiderie und Haushaltgebrauch, hochellegant mit Perlmutteinlagen und elegantem Verschlusskasten, Fussbetrieb, franko jeder Bahnstation, bei 4wöchentlicher Probezeit und 5jähriger Garantie. Alle andern Systeme als Schwingsschiff-, Ringschiff- und Rundschiess-Maschinen, Schneider- und Schuhmacher-Maschinen, ferner alle Sorten Haushaltungsmaschinen als Fleischhacker-, Wring-, Butter- und Waschmaschinen usw. zu denkbaren billigsten Preisen. Nichtgefallenes auf meine Kosten zurück. — Man versäume nicht, sofort gratis und franko ausführliche Preislisten zu verlangen. Anerkennungsschreiben aus allen Gegenden.

Die Herren Lehrer genießen noch eine Extra-Vergünstigung.

727

**Praktische Anleitung zur leichten Erlernung  
der einfachen Kleidermacherei** von Frau Hagen-Tobler.

Kindergarderobe für das 4.—8. Altersjahr 4. Auflage. 1 Fr.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli Zürich. Vorwärtig in allen Buchhandlungen.

## Aufgabenbüchlein

für  
Inspektoren u. Lehrer der  
Volksschulen.

Im Auftrag der Erziehungs-  
direktion des Kantons Solothurn  
bearbeitet von der kantonalen  
Lehrmittelkommission.

**Preis kart. Fr. 1.50.**

Von diesem Werk, das in Lehrer- und Inspektorenkreisen allgemeinen Beifall gefunden, ist soeben ein Neudruck erschienen. (OF 133) 41

Zu beziehen bei

A. Lüthy, Buchhandlung,  
Solothurn.

Urner Museums-

**Lose**

**■ Ziehung 28. Januar**  
sind noch erhältlich à 1 Fr. per  
Nachn. durch Frau E. Blatter,  
Lose-Versand, **Altdorf**. Erste  
Treffer Fr. 10,000, 5000, letzter  
5 Fr. Ziehungsliste 20 Cts. Auf  
20 Lose je 1 Gratis-Los. 690

## Das Geschlechtsleben

und seine Verirrungen.  
Was junge Leute davon wissen sollten  
und Eheleute wissen müssen  
von Dr. med. Schöneberger u. Sigert.

Preis 4 Fr.

Aus dem Inhalt:  
Jugend- und Männer-  
sünden. Ursachen und  
Bekämpfung der Unsittlichkeit.  
Geschlechtskrankheiten und ihre  
Folgen. Wen soll ich  
heiraten? Das Ge-  
schlechtsleben in der  
Ehe. Verhütung der  
Empfängnis. Ob Knabe  
od. Mädchen? Impotenz,  
Kinderlosigkeit. Men-  
struation und Wechsel-  
jahre. Vererbung.  
Nachteile des Ge-  
schlechtslebens. (OF 7863) 890

Empfehlenswertestes Geschenk  
für Eltern, Erzieher, junge  
Männer, Braut- und Eheleute.  
Nur zu beziehen durch:

Verlag „Die Gesundheit“, Bern  
28 Bollwerk 28.

**Zur  
Schillerfeier!**

Rede  
zur hundertjährigen Feier  
der Geburt Schillers  
am 10. November 1859,  
in der St. Peters-Kirche  
in Zürich  
gehalten von

Dr. Friedrich Vischer,  
ordentl. Professor der Ästhetik  
und deutscher Literatur.  
20 S. gr. 8° — 80 Cts.

Es sind nur noch wenige  
Exemplare vorhanden. Bestel-  
lungen nehmen alle Buchhand-  
lungen entgegen.

Art. Institut Orell Füssli,  
Verlag, Zürich.

## Mechanische Lingeriefabrik Postfach 12057, Zürich

offerirt Brautleuten, Familien, Beamten, Angestellten, Hotels und  
Restaurants ihre Fabrikate in:

23

Herren-Hemden, weiss, divers farbig und tricot, Herren-Nachthemden, -Unterkleidern, -Kragen, -Manchetten, Taschentüchern. Damen-Hemden, -Hosen, -Matinées, Damen-Nachthemden, -Untertaillen, -Jupons, -Schürzen, -Taschentüchern, Leintüchern, Bettwäschen, Bettüberwürfen, Servietten, Tisch-, Wasch-, Frottir-Bad- und Handtüchern nach Mass und Konfektion in billigen und guten Qualitäten und einfacher bis feinster Ausführung. Günstige Teilzahlungen. — Bei Barzahlungen und kürzern Fristen entsprechenden Rabatt.

Reisende mit reichhaltigen Musterkollektionen besuchen Reflektanten sofort auf allen Haupt- und Nebenorten der Schweiz. Beste Referenzen aus allen Lehrerkreisen.

## J. W. Guttknecht „Bleistifte“

sind von anerkannt vorzüglicher Qualität und  
überall erhältlich.

14 Proben gratis und franko durch

J. W. Guttknecht, Stein bei Nürnberg.

Perlgarn

Schulgarn

Blitzgarn

Blumengarn



sind anerkannt  
vorzügliche und beliebte  
Baumwoll-Strickgarne

Fertige Strümpfe und Socken (Marke Eichhorn)  
sind unübertroffen in Solidität und Weichheit.

Alleinige Fabrikanten dieser gesetzlich geschützten  
Spezialmarken:

J. J. Künzli & Cie., Strickgarn- und Strumpfwarenfabrik,  
Strengelbach (Aargau)

NB. Diese Artikel sind auch zu Fabrikpreisen bei Engros-  
Häusern erhältlich.

Die Fabrik liefert nicht an Private.

## Adelrich Benziger & Cie.

Kunststickerei

in Einsiedeln

empfehlen sich zur Anfertigung von

Vereins-Fahnen

in Hand- und Maschinestickerei

Eigene  
Stickerei-Ateliers

Photographien und Zeichnungen  
nebst genauen Kostenberechnungen  
stehen zu Diensten.

Größtmögliche  
Garantie.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

**TABLEAU**

des

**Schweizerischen Bundesrats**

1905.

Mit Metallstäben.

Preis: 1 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.